

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 6

Artikel: Liebe zum Wörter-Verkehr : "plötzlich ist alles anders..."
Autor: Schütte, Kai
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-597873>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe zum Wörter-Verkehr:

«Plötzlich ist alles anders...»

KAI SCHÜTTE

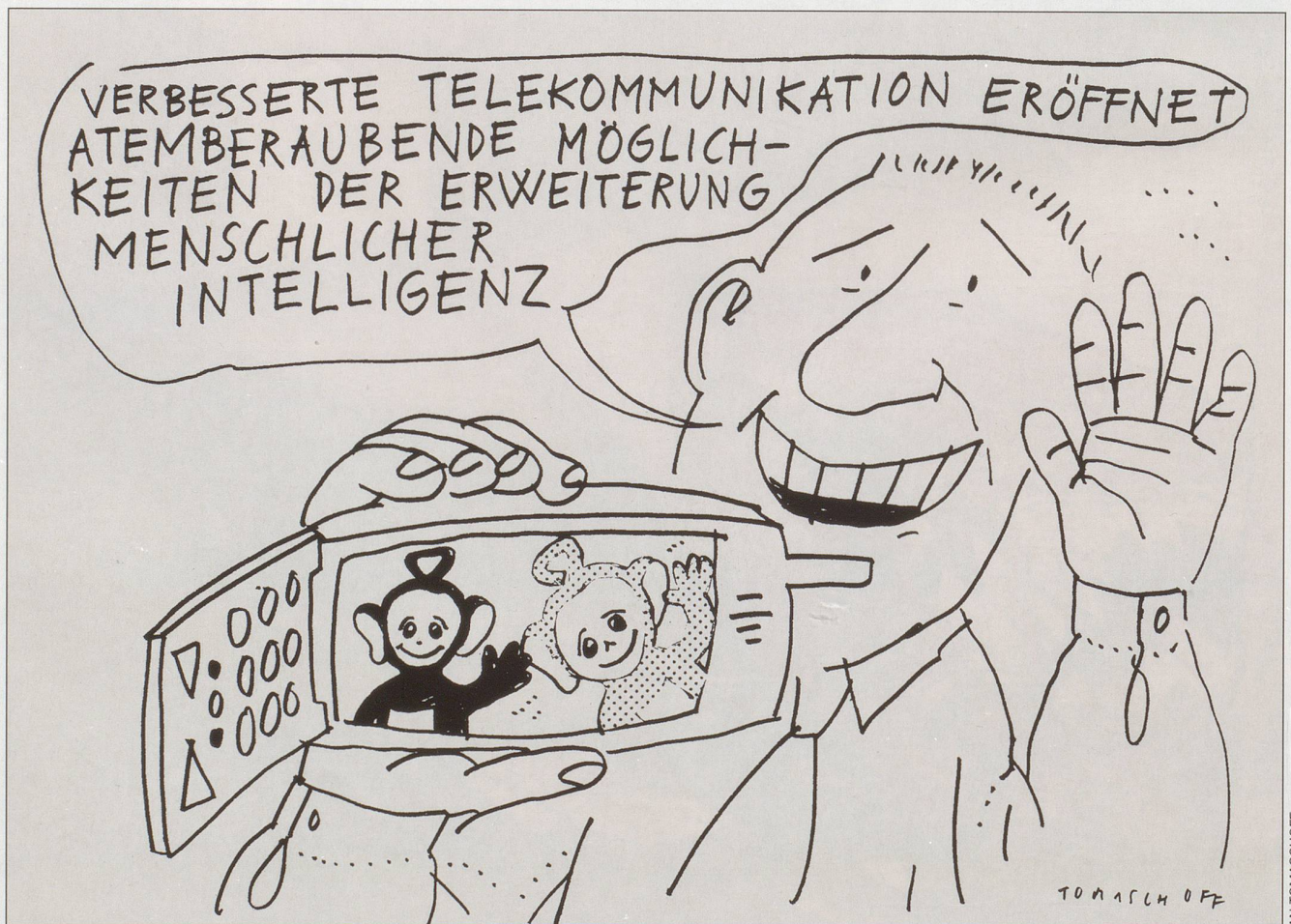
HIER geht's um unsere Sprache und die neuen Formulierungen sowie nie gehörte Ausdrücke! Etwas, das nicht nur Journalisten und Autoren in erster Linie betrifft, sondern ganz allgemein in alle Bevölkerungsschichten durchsickert und bis «nach oben» stilistische Verwirrung auslöst und ablehnende Haltung durch Nichtverwendung dokumentiert. Natürlich ist es jeder Einzelperson überlassen, sich auszudrücken oder schriftlich zu dokumentieren. Aber «neu» und «alt» gilt es vielleicht abzuwägen, wie am Beispiel eines Bauern, der für künstliche Tier-Besamung ist, aber gleichzeitig für sich festhält: «Im privaten Bereich dagegen habe ich altmodische Dinge recht gern...»

Nun, die folgenden Beispiele sind extrem, teils extrem lustig in der Zusammenziehung von Hauptwörtern, aber... lesen Sie doch selbst, was da aus dem nördlichen Nachbarland herüberschwappt:

Beckenrandschwimmer, Brötchen-über-der-Spüle-Aufschneider, Wecker-fünf-Minuten-Vorsteller, Sitzpinkler, Fussnagelfeiler, Parkscheineinlöser, Wechselgeld-nachzähler, *Teletubbie-Zurückwinker*, Sockenbügler, *Liebesfilmweiner*, ABS-Bremser, *Bus-Winker*, Schulterblicker, *Rolltreppen-Steher*, Verfallsdatenprüfer, *Vorabend-Einchecker*, Pfandflaschen-Zurückbringer, *Nasskammer*, Turnbeutelvergesser, *Seitensprungbeichter*, Moment-ich-habs-passend-Zähler, *Passfoto-Grinser*, Sauna-unten-Sitzer,

Backup-Macher, Sockenschläfer, *Anonymspender*, Moorhuhnbeschützer, *Gelsattel-Radler*, Geschirreinweicher, *Restmüll-Trenner*, Frauen-Versteher, *Geheimzahl-Aufschreiber*, Chef-Witzel-Lacher, *Seerosengiesser*, Chlorbrillen-Schwimmer, *Bei-der-Mutti-Wäsche-Wascher*, Reichweitenprüfer, *Im-Wald-jeden-Grüsser*, Weichei-Verteidiger, *Dabeim-WC-Zuschliesser* und Ich-habs-ja-gewusst-Sager.

Die Beispiele sind nun kein Plädoyer «fürs Neue», aber hinweisend, was sich da so tut in Sprache und Ausdruck. Man muss ja mit der Zeit gehen. Am besten, man probiert mal so Neu-Wörter aus. Selbst bei Widerwillen. Fazit bei mir, war die Antwort eines Jünglings: «Merci, der Grufti ist ja up-to-date...!»



JAN TOMASCHOFF